



Tempelbezirk Pesch

## KURSDATEN

**Kurstitel:** „Glauben sehen“ – Spirituelle Tagesfahrt

**Kurs-Nr:** X2221-102b

**Termin:** Samstag, 10. Juni 2023

**Uhrzeit:** 7:15 bis ca. 19:45 Uhr

**Dauer:** 1 Tag

**Gebühr:** 65,00 €\* für Erwachsene • 38,00 €\* für Schüler und Schülerinnen sowie Studenten und Studen-tinnen (14-20 J.) • 30,00 €\* für Kinder (8-13 J.)

\* Beim Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Ermäßigung der Gebühr im Einzelfall um 25% möglich! Nähere Informationen auf Anfrage bei der FBS Dülmen.

### In den Kosten sind enthalten:

- ▶ Fahrt mit einem modernen Reisebus mit WC
- ▶ Führungen/Eintritt vor Ort, siehe Ablaufplan
- ▶ Gemeinsames Mittagessen  
incl. ein Getränk (Wasser) frei
- ▶ Reisebegleitung

**Geistliche Leitung:** Pfarrdechant Markus Trautmann (Kath. Kirchengemeinde St. Viktor)

**Ehrenamtliche Reisebegleitung:** Hansbert Schruff (vor Ort); Irmgard Neuß (FBS Dülmen)

### In Zusammenarbeit

mit der Katholischen Kirchengemeinde St. Viktor und dem Förderverein FBS Dülmen e.V.

**Anmeldeschluss:** 5. Juni 2023

**Hinweis:** Eine schriftliche Anmeldung ist unbedingt bei der Familienbildungsstätte erforderlich.



Fotos: adobe.com/de # 5101 | Kloster Steinfeld | Wikipedia.org | Pixabay | Pixabay | Tempelbezirk Pesch; | Raymond Speckling | Stadtmauer und Stiftskirche Bad Münstereifel |



# GLAUBEN SEHEN

## „Perlen der Eifel“

Kloster Steinfeld und Bad Münstereifel

**Samstag, 10. Juni 2023**

**FAMILIEN-BILDUNGSSTÄTTE DÜLMEN**  
KATHOLISCHE KIRCHE  
BISTUM MÜNSTER

## EINLADUNG

Gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen, Neues erkunden oder Bekanntes vertiefen, das ist unter dem Leitgedanken „Glauben sehen“ das Ziel dieser besonderen spirituellen Tagesfahrt.

Die Frühsommersexkursion der Familienbildungsstätte (FBS) Dülmen in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde St. Viktor führt in den äußersten Südwesten von Nordrhein-Westfalen, in die Eifel.

Über Generationen galt diese Mittelgebirgsregion als vergleichsweise strukturschwaches und „abgehängtes“ Gebiet. Umso reizvoller sind dort die naturbelassenen Landschaften und erhaltenen Kulturstätten. Im Jahr 2023 feiert (wegen Corona mit Verspätung) das **Kloster Steinfeld** das 900jährige Jubiläum seiner Gründung, seit genau 100 Jahren ist dort die Ordensgemeinschaft der Salvatorianer ansässig. Umgeben vom Grün der Nordeifel erheben sich hinter dem weit geöffneten, schmiedeeisernen Tor der Klosterpforte die beiden weißen Türme der Basilika Steinfeld. Die Anlage gilt als eines der besterhaltenen klösterlichen Baudenkmäler des Rheinlandes. Im Rahmen einer Führung lernen die Teilnehmenden das Kloster Steinfeld näher kennen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der naheliegenden Klosterschenke Steinfeld geht es weiter Richtung Bad Münstereifel.

Wir besuchen unterwegs den **Tempelbezirk Pesch**, im Volksmund auch „Heidentempel“ genannt. Hier befindet sich auf der Anhöhe „Addig“ eine aus mehreren Bauwerken bestehende gallo-römischen Tempelanlage, die während des 1. bis 4. nachchristlichen Jahrhundert bestand. Die heute in ihren Grundmauern teilrekonstruierten Überreste des Matronenheiligtums werden auf dem Weg von Kloster Steinfeld nach Bad Münstereifel gemeinsam besichtigt.

Die Tour führt uns weiter ins beschauliche **Bad Münstereifel**, ein mittelalterliches Juwel, das beim Hochwasser 2021 schweren Schaden genommen hat und uns deutlich vor Augen stellt, wie empfindlich und gefährdet unsere Natur- und Kulturräume sind und für jede Generation neue Herausforderungen bereithalten. Die persönlichen Begegnungen mit unterschiedlichen Gesprächspartnern vor Ort sollen anregen, die Möglichkeiten und Grenzen der vielzitierten „Bewahrung der Schöpfung“ umfassend zu beleuchten und die eigene Lebensweise zu überdenken.



Stadtmauer und Stiftskirche in Bad Münstereifel

## PROGRAMMVERLAUF

7:15 Uhr	Abfahrt mit dem Bus ab Dülmen, Charleville-Mézières-Platz 2 Spiritueller Morgenimpuls im Bus durch Pfarrdechant Trautmann
ca. 9:30 Uhr	Ankunft in Kloster Steinfeld Zeit zur freien Verfügung
10:00-11:45 Uhr	Besichtigung und Führung in Kloster Steinfeld
12:00-13:15 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der Klosterschenke Steinfeld
13:15-13:30 Uhr	Abfahrt nach Nettersheim-Pesch
13:30-14:30 Uhr	Gemeinsamer Besuch „Heidentempel“ Nettersheim-Pesch
14:30 Uhr	Weiterfahrt nach Bad Münstereifel
14:45 Uhr	Ankunft Bad Münstereifel (Parkplatz „Große Bleiche“/Orchheimer Stadttor)
15:00-17:00 Uhr	Stadtführung mit Bernhard Ohlert, Baukoordinator Flutschäden für den Seelsorgebereich Bad Münstereifel
17:00-17:15 Uhr	Kleine Besinnung und geistlicher Impuls zum Abschluss des Tages in der Stiftskirche oder in der Jesuitenkirche Bad Münstereifel
17:30 Uhr	Rückfahrt nach Dülmen
ca. 19:45 Uhr	Ankunft mit dem Bus in Dülmen, Charleville-Mézières-Platz 2

– Programmänderungen vorbehalten –